

Lieder verzaubern das Publikum

Schömberger Chor „The Voices“ erhält beim Weihnachtskonzert großen Beifall

PZ-MITARBEITERIN
ILONA PROKOPH

SCHÖMBERG. „Das war gigantisch“, freute sich Julia Arnold nach dem Weihnachtskonzert des Schömberger Chors „The Voices“. Vor sechs Jahren gehörte Julia Arnold, die wegen Stimmproblemen nicht mehr mitsingen kann, zu den Gründungsmitgliedern des Chors. Er hat sich mit deutschem und englischem Schlager, Gospels, Pop- und Rockmusik über die Grenzen von Schömberg hinaus einen sehr guten Namen ge-

macht. Rund 300 Besucher ließen sich in der evangelischen Kirche in Schömberg von den 35 Sängerinnen und Sängern unter Leitung von Bernd Philippsen musikalisch verzaubern.

Schon beim zeitlosen Klassiker „Bohemian Rhapsody“ war klar, dass man von diesem Chor eine außergewöhnlich gute Leistung dargeboten bekommt. Lieder, wie „Killing me softly“, „I’ll be home for Christmas“ oder „Put your hand in your hand“, ließen die Zuhörer dann den Fuß im Takt bewegen oder rhythmisch mit-

klatschen. Als „Chörle“ präsentierten sich zudem Bernd Oetzbach, Renate Kalmbach, Gabriele Anderson, Joachim Cadus, Margit Gründler und Christof Erhardt. Am Klavier war auch Dirigent und Komponist Bernd Philippsen als Solist mit eigenem Werk zu hören. „Hört der Engel helle Lieder“ wurde mit dem Publikum gemeinsam gesungen.

„Singen ist Freude“, verkündete die Vorsitzende, Esther Spahn, zu Beginn. Mit dem sechsten Weihnachtskonzert wolle man die Zuhörer glücklich machen. Das gelang dem

Chor vortrefflich, denn erst nach drei Zugaben unter stehenden Ovationen durften die Sänger ihren Auftritt beenden. Passend zur „Bleistiftgeschichte“, die von Irene Krebs vorgelesen wurde, erhielten die Besucher einen Bleistift überreicht. Bleistifte haben in der Geschichte fünf wichtige Eigenschaften fürs Leben: Sie benötigten eine Hand, die ihre Schritte lenke, einen Anspitzer, damit sie funktionieren, einen Radiergummi zum Korrigieren, eine Graphitmine, die darin stecke. Und sie hinterließen Spuren wie jeder Mensch.



Klangvoll: Rund 300 Besucher genossen das Weihnachtskonzert des Schömberger Chors „The Voices“ in der evangelischen Kirche in Schömberg.

Foto: Prokoph